



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie
Vorl.Nr.: V/2023/3987
Datum: 08.05.2023

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	17.05.2023	öffentlich

Tagesordnung

Personalsituation in den städtischen Kindertageseinrichtungen

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Stadt Hennef betreibt 13 Kitas mit zusammengekommen rund 760 Kindern. Im Stellenplan sind zur Betreuung 135 Stellen für Fachkräfte und 25 Stellen für Ergänzungskräfte vorgesehen. Krankheitsausfälle, Urlaubszeiten und Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften reduzieren die Zahl der tatsächlich anwesenden Mitarbeiter*innen.

Ein breitgefächertes Maßnahmenpaket trägt dazu bei, dem Fachkräftemangel der Stadt Hennef als Kitaträger (Problematik in ganz NRW) entgegenzuwirken und den Umgang mit der Situation zu optimieren.

Maßnahmen zur Personalgewinnung	<ul style="list-style-type: none">- Werbekampagne (Banner, Social Media, Dauerausschreibung, Aushänge in öffentlichen Einrichtungen, Teilnahme an Berufsmessen),- Kooperation mit dem Jobcenter,- Ausbau der Ausbildungsplätze,- Recruiting durch die Personalabteilung, beschleunigter Einstellungsprozess,
---------------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Alltagshelfer*innen fest im Stellenplan integriert, - multiprofessionelle Teams
Bewerbungseingang Zeitraum: 01.02.2023 – 05.05.2023	<ul style="list-style-type: none"> - 28 Fachkräfte - 12 Ergänzungskräfte
Einstellungen Zeitraum: 01.02.2023 – 01.05.2023	<ul style="list-style-type: none"> - 8 Fachkräfte - 3 Ergänzungskräfte
Geplante Einstellungen 01.06.2023 – 01.09.2023 (Verträge bereits unterschrieben)	<ul style="list-style-type: none"> - 11 Fachkräfte - 2 Ergänzungskräfte - 1 Leitung
Weitere geplante Stellenbesetzung 01.07.2023 – 01.10.2023	<ul style="list-style-type: none"> - 6 Kolleginnen, die aus der Elternzeit zurückkehren (Teilzeit) <p>Übernahme Auszubildende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Fachkräfte - 3 Ergänzungskräfte
Sonstige Personalveränderungen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Kündigung Fachkraft - Weitere Langzeiterkrankungen
<p>Weitere Maßnahmen zum Umgang mit der Personalsituation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Notfallkonzeptes: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Planungskreis aus Trägervertreter*innen und Kitavertreter*innen entwickelt ein erweitertes Notfallkonzept, das Transparenz und verlässlichere Planung für Familien im Falle einer personellen Unterbesetzung bietet ➤ Pilotprojekt Mai/Juni 2023 in den städt. Kindertageseinrichtungen Waldwichtel, Siegpiloten und Pustelblume ➤ ab 01.08.2023 Einführung in allen städtischen Kindertageseinrichtungen geplant • Einführung der Kita-App in allen städt. Kitas läuft, so dass Familien schneller informiert werden • Einführung eines Springerpools, um situativ auf Krankheitsausfälle reagieren zu können 	
<p>Situation Kita Gartenstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betroffene Maßnahmen erzielen erste Erfolge: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einstellungen ab 01.03.2023 bis 01.05.2023: 3x Fachkraft 39 Std., 1x Fachkraft 20 Std., 2x Ergänzungskraft 39 Std., 2x Alltagshelferin 35 Std. ➤ Leitungsposition wurde zum 01.08.2023 erfolgreich nachbesetzt • 3-Tage Betreuung wird bis zu den Sommerferien weitergeführt, Vorschulkinder werden seit dem 08. Mai 2023 an vier Tagen betreut. Das Ziel der 5-Tage Betreuung nach den Sommerferien zu erreichen ist möglich. 	

Die vorrangigen Gründe, weshalb Bewerber*innen nicht oder noch nicht eingestellt wurden, sind:

- Hospitationen sind noch nicht abgeschlossen.
- Die Hospitation war erfolglos.
- Sie haben sich gegen eine Einstellung bei der Stadt Hennef entschieden.

Eine ausführlichere Darstellung der Personalsituation in den städtischen Hennefer Kitas ist an dieser Stelle leider nicht möglich, da hierfür erforderliche Kapazitäten der zuständigen Abteilungsleitung und auch der Fachberatungen derzeit nicht vorhanden sind. Vorrangig gilt es für sie, die Anliegen der Eltern und Sorgeberechtigten zu hören und zu bearbeiten. 13 Kitateams und deren Leitungsteams sollen ebenfalls bedürfnisorientierte Unterstützung erfahren. Neben den alltäglichen Aufgaben der Abteilungsleitung, wird eine große Transparenz auf der Ebene des Trägers, der Leitungskräfte, der Kitateams, der Familien, des Jugendamtes und der Politik erwartet. All diese Kapazitäten müssen zusätzlich zu dem wichtigsten Aspekt, das vorhandene Personal zu halten und zu stärken, Neues zu gewinnen und pädagogische und gesetzliche Rahmenbedingungen (Qualitätsmanagement, Kinderschutzkonzept, etc.) zu erarbeiten und leben, Berücksichtigung finden. Das ist in dem gewünschten Maße kaum bis nicht mehr zu bewältigen. Diese Aspekte gilt es bei der Bewertung der derzeitigen Personalsituation der Stadt Hennef ebenfalls zu beachten.

An dieser Stelle wird auf die Anlage verwiesen, in der der Städte- und Gemeindebund NRW am 13.04.2023 auf den Fachkräftemangel in Kitas in ganz NRW aufmerksam macht.

Trotz der dargestellten großen Anstrengungen zur Gewinnung von Fachkräften für den Bereich der Tagesbetreuung von Kindern und der erfolgreichen Anwerbung neuen Personals durch die Stadt Hennef als Träger von 13 Tageseinrichtungen für Kinder, bleiben zum Beginn des neuen Kindergartenjahres am 01.08.2023 in einzelnen Einrichtungen Personalvakanz. Diese führen dazu, dass die Aufnahme von Kindern auf die zum 15.03.2023 dem Land NRW zur Förderung gemeldeten Plätze nicht im vollen Umfang erfolgen kann.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich an rd. 130 betroffene Eltern eine Absage über das System Little Bird versandt. Dabei handelt es sich um U3 Kinder. Sowohl die Stadt Hennef als Träger der Einrichtungen als auch betroffene freie Träger werden die Aufnahme nur sukzessive vornehmen, bis sich der Personalbestand wieder nachhaltig verbessert hat.

Es bleibt bei der Feststellung, dass das gesamte System der Kindertagesbetreuung aufgrund des erheblichen Mangels an Fachkräften weiterhin sehr fragil ist. So besteht bei allen Neueinstellungen eine sechsmonatige Probezeit, es gibt weiterhin Ausfälle durch Krankheit oder Schwangerschaft und nicht zuletzt wechselt das Personal auch zu anderen Einrichtungen bzw. zu anderen Trägern.

Daher werden auch die Bemühungen um zusätzliche Ausbildungsplätze im Rahmen der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA), die es jetzt auch für den Bereich der Kinderpfleger*innen gibt, seitens der Stadt Hennef bis zum Rande des Möglichen ausgeschöpft. Dies führt zu einer weiteren Belastung der Beschäftigten, insbesondere der Leitungskräfte, in den Einrichtungen. Mit Blick auf die Zukunft und die Gewinnung von Nachwuchs, stellen sich die Kolleginnen und Kollegen aber dieser Herausforderung.

Ebenfalls hält die Stadt Hennef weiterhin an ihrer Personalgewinnungskampagne fest und stellt weiterhin Fachkräfte für den Bereich der Kindertageseinrichtungen ein.

Unabhängig von der geschilderten angespannten Personalsituation bleibt es bei der Feststellung der Verwaltung aus der Jugendhilfeplanung, dass zur Versorgung aller U 6 Kinder in Hennef weitere 12 Gruppen in der Kindertagesbetreuung fehlen. Hierzu laufen die verwaltungsinternen Abstimmungen für einen Neubau auf der ehemaligen Friedhofserweiterungsfläche in der Warth sowie die Suche nach weiteren geeigneten Standorten im Stadtgebiet.

Hennef (Sieg), den 08.05.2023
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter

Anlage:
Presseinformation vom Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen vom 13.04.2023 zum
Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen